

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 26.02.2019

N i e d e r s c h r i f t

BPA/020/2019

über die **öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**
am **Dienstag, den 05.02.2019**, von **19:30 Uhr bis 21:05 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Reinhard Lefken CDU

Mitglieder

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Herr Reinhold Hothnaier UWG

Herr Mathias Lehmkuhle CDU

Herr Willi Micke SPD

Herr Alfons Pöhler CDU

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Herr Rainer Stockhoff

von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses BPA 018//2018 vom 13.11.2018

Die Niederschrift BPA/018/2018 Vom 13.11.2018 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

- **Pättkes Tour:** Die Pättkes-Tour wurde fertiggestellt. Die Einweihung soll am 16.02.2019 stattfinden.
- **Regenrückhaltebecken:** Die Arbeiten an den Regenrückhaltebecken Heidestraße/Laudiekerstr. sind abgeschlossen. Kleinere Restarbeiten/Nacharbeiten sind noch abzuschließen
- **Dorenberg:** Die Erschließungsarbeiten durch die Fa. Unverfehrt sind gestartet. Witterungsbedingt gab es ein paar Stillstandstage. Fünfzehn Bauplätze wurden bereits reserviert bzw. verkauft. Weitere Bewerber wurden angeschrieben.
- **Freischneidarbeiten** des Lichtraumprofils an Straßen wurden durchgeführt und abgeschlossen. Ausholzarbeiten durch den gemeindlichen Bauhof werden noch bis Ende Februar andauern.
- **Bauarbeiten ZOB:** Aufgrund der nun beginnenden Bauarbeiten des BV am ZOB wird es das ganze Jahr über zu Engpässen bei Parkplätzen und Fahrradabstellmöglichkeiten kommen.

7. Haushaltsplan 2019 für den Bereich Bauen und Umwelt - Änderungsanträge von den Fraktionen - Beratung und Beschlussfassung

Spielplätze

Ratsherr Micke erläutert den Antrag der SPD im Bereich Spielplätze und möchte, dass diese "wertig" aufgerüstet werden.

Ratsherr Lehmkuhle erinnert an die Vereinbarung, den Erlös für den verkauften Spielplatz Dorenberg, für den Spielplatz am neuen Baugebiet Dorenberg III einzusetzen. Bauamtsleiter Scheckelhoff weist darauf hin, dass im B-Plan Dorenberg Teil III kein Spielplatz ausgewiesen wurde. Es wird geprüft, ob der Grünstreifen zwischen der gewerblichen Nutzung und dem alten Baugebiet teilweise als Spielfläche genutzt werden kann. Herr Gottlöber erkundigt sich nach der Höhe des Erlöses und möchte ein Teil der Summe für andere Spielplätze einsetzen. Ausschussmitglied Pöhler möchte das Geld in erster Linie für den Spielplatz Dorenberg verwenden. Ausschussmitglied Micke stimmt diesem zu und möchte vornehmlich das Geld für den Dorenberg wissen und den Rest für weitere Spielplätze nach einem Spielplatzkonzept.

Beschluss

Der Haushaltsansatz für Spielplätze soll auf 50.000,00 Euro erhöht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beleuchtung Wanderweg

Ausschussmitglied Gottlöber stellt den Antrag der UWG vor, den Ansatz für die Beleuchtung des Wanderweges in Schwege zu streichen. Auch Ausschussmitglied Micke möchte den Wanderweg naturbelassen und nicht zusätzlich beleuchten.

Ausschussmitglied Lehmkuhle erklärt, dass die Anlieger der Drosselgasse diesen Antrag gestellt hatten, damit ihre Kinder sicher die Schule erreichen können.

Bauamtsleiter Scheckelhoff erläutert, dass der Haushaltsansatz sowohl die zusätzliche Beleuchtung, als auch eine Verbesserung des Weges beinhaltet.

Bauausschussvorsitzender Lefken zeigt auf einem Luftbild drei vorhandene Laternen auf der Strecke bis Drosselgasse.

Ausschussmitglied Pöhler appelliert an die Ausschussmitglieder, da der Weg bereits beleuchtet und als Schulweg genutzt wird.

Ausschussmitglied Hothnaier weist darauf hin, dass eine Verbindung zum Lerchenweg gegeben ist und dieser als Schulweg dienen kann und deshalb keine zweite Strecke beleuchtet werden muss. Herr Gottlöber stimmt Herrn Hothnaier zu.

Die Bürgermeisterin Frau Heuvelmann schlägt vor, sich die Gegebenheiten vor Ort im Dunkeln anzuschauen.

Der Ausschussvorsitzende Lefken lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Der Haushaltsansatz für den Ausbau und die Beleuchtung im Wanderweg Schwege wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	0

Trimm-Dich-Pfad

Ausschussmitglied Lehmkuhle erläutert den Antrag der CDU, den Haushaltsansatz zu streichen und verweist auf das Dorfentwicklungsprogramm.

Auch Ausschussmitglied Micke begrüßt den Trimm-Dich-Pfad und möchte ebenfalls dieses über das Programm Dorfentwicklung laufen lassen.

Ausschussmitglied Gottlöber möchte den Ansatz aus dem Haushalt 2019 gestrichen haben. Der Bauausschussvorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss

Der Haushaltsansatz für den Trimm-Dich-Pfad wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 0
Enthaltung: 0

Sitzbänke in den Ortsteilen

Ausschussmitglied Micke stellt den Antrag der SPD zu Sitzbänken in den Ortsteilen vor. An vielen Stellen in und um Glandorf fehlen Sitzmöglichkeiten für ältere Bürger und hierfür soll Geld in den Haushalt eingestellt werden.

Ausschussmitglied Gottlöber ergänzt, dass bei jeder Bank auch ein Mülleimer aufgestellt werden müsse.

Herr Pöhler teilt mit, dass im Haushalt 2018 bereits ein Betrag eingestellt wurde.

Bauamtsleiter Scheckelhoff bestätigt dieses und ergänzt, dass die Standorte durch die Ortsräte angegeben werden sollten. Herr Gottlöber bringt das Beispiel aus Bad Iburg, wo die Schulen oder Vereine solche Aktionen durchführen.

Herr Hothnaier teilt mit, dass das DE-Programm solche Aktionen unterstützt.

Bauausschussvorsitzender Lefken fasst zusammen, dass die Haushaltsreste aus 2018 hierfür ausreichen. Die Ortsräte sollen Vorschläge erarbeiten.

8. Bauleitplanung Umfeld Feuerwehrhaus / Malteser - Antrag der Kath Kirchengemeinde auf Erweiterung des Geltungsbereiches - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 01/327/2019

Bauamtsleiter Scheckelhoff stellt den Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf Erweiterung des Geltungsbereiches vor.

Ausschussmitglied Pöhler schließt sich den Beschlussvorschlag der Verwaltung an. Die Gemeinde übernimmt anteilig die Planungskosten für das künftige Grundstück der Malteser. Die kath. Kirchengemeinde solle den Betrag für die übrigen Flächen übernehmen.

Der Bauausschussvorsitzende ändert den Beschluss diesbezüglich ab und lässt abstimmen.

Beschluss:

Dem Antrag der katholischen Kirchengemeinde wird unter der Voraussetzung entsprochen, dass die Kirchengemeinde die anteilig auf ihre Fläche anfallenden Kosten übernimmt.

Für den in der Anlage markierten Bereich ist das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 0
Enthaltung: 0

9. Antrag der SPD Fraktion - Markierung der Fahrradwege ab der Kreuzung Kattenvenner Str. / Schulstraße / Alte Poststraße - Beratung und Beschlussfassung

Ausschussmitglied Micke stellt den Antrag der SPD vor. Radfahrer werden durch den vorhandenen Bewuchs und schlechte Einsicht erst spät gesehen. Laut Herr Micke wurde diese Maßnahme in der letzten Verkehrsschau befürwortet.

Ausschussmitglied Pöhler unterstützt diesen Antrag und gibt zu bedenken, dass die B475 saniert wird und die Maßnahme dementsprechend koordiniert werden muss. Herr Hothnaier stimmt dem zu und möchte die Markierung nach der Sanierung B475.

Ausschussmitglied Gottlöber sieht die größere Gefahr für Radfahrer kommend vom „Kleinen Kreisel“.

Bauamtsleiter Scheckelhoff regt an, die ausführende Firma der Sanierung B475 um einen Kostenvoranschlag zu bitten, da diese ja bereits Markierungsarbeiten ausführt.

Ausschussmitglied Micke macht noch aufmerksam auf eine Gefahrensituation Nordstraße/Osnabrücker Straße durch alte Farbmarkierungen für den Fahrradverkehr. Herr Hothnaier erklärt, dass auch für Fahrradfahrer in einer 30 iger Zone die rechts vor links Regel gilt.

Ausschussmitglied Gottlöber berichtet von der Parkplatzausfahrt Blumenhof Brockmeyer und regt an, den Eigentümer anzusprechen, um ein „Vorfahrt gewähren“ Schild aufzustellen.

Beschluss:

Das Fahrradwegeteilstück, das die Schulstraße vor der Kattenvennerstraße quert, soll eine Rotmarkierung erhalten, um Radfahrern eine sichere Überquerung der Kreuzung zu ermöglichen. Die Maßnahme soll nach der Sanierung der B 475 erfolgen. Die Verwaltung soll die Kosten für die Maßnahme ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Antrag der Anlieger des Eschweges auf Beseitigung und Neuanpflanzung von Straßenbäumen - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 01/328/2019

Der techn. Angestellte Herr Stockhoff stellt den Antrag der Anwohner vom Eschweg vor.

Ausschussmitglied Lehmkuhle weist darauf hin, dass es ein straßenübergreifendes neues Konzept für Straßenbäume und Beete geben soll.

Ratsherr Micke erläutert, dass es sich im Eschweg um die Baumart Baumhasel handelt und diese gut an Ortsstraßen geeignet ist. Dieser Baum ist resistent, kann dreihundert Jahre alt werden, kaum Bruchgefahr und temperatur-unempfindlich. Herr Micke berichtet, dass dieser Baum geschützt ist und auf der sogenannten „roten Liste“ steht. Auch soll die Gemeinde an die CO2 Bilanz innerorts denken.

Beschluss:

Gemäß dem Antrag der Anwohner des Eschweges werden die bestehenden Straßenbäume beseitigt und eine Anpflanzung von neuen Bäumen vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	3
Enthaltung:	2

11. Antrag auf Ergänzung der Beleuchtung in der Dr. Vehmeyer Straße - Beratung und Be-

schlussfassung**Vorlage: 01/329/2019**

Bauamtsleiter Herr Scheckelhoff stellt den Ausschussmitgliedern den Antrag und Sachverhalt vor.

Ausschussmitglied Herr Pöhler schlägt vor, eine Straßenlaterne im Kurvenbereich zu versetzen, damit diese beide Straßenteile beleuchtet.

Herr Micke möchte die vorhandene Straßenlaterne ebenfalls versetzt wissen, jedoch auf die gegenüberliegende Seite, um einen größeren Bereich ausgeleuchtet zu bekommen.

Der Bauausschussvorsitzende Lefken vermutet, dass die Kosten durch das Verlegen des Kabels durch die Asphaltstraße deutlich steigen. Herr Lefken schlägt vor, dass die Verwaltung einen Vorschlag mit der TEN zum Verwaltungsausschuss erarbeiten soll.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

12. Antrag der Jungen Union Glandorf auf Einrichtung eines Bürger-WLAN am Dorfeingangplatz in Schwege - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/330/2019

Herr Lehmkuhle als Ausschussmitglied und Mitglied bei der Jungen Union Glandorf stellt den Antrag der Jungen Union auf Einrichtung eines Bürger WLAN am Dorfeingangplatz in Schwege vor. Hierbei bezieht er sich auf die gute Resonanz am Parkring und Thieplatz in Glandorf.

Ausschussmitglied Micke unterstützt diesen Antrag.

Die Bürgermeisterin Frau Heuvelmann erkundigt sich nach der Reichweite von WLAN und möchte wissen, ob der Sportverein Blau-Weiß-Schwege auch profitieren könnte. Bauamtsleiter Scheckelhoff erklärt die Empfangssituation in Glandorf und das dieses in Schwege noch geklärt werden müsse.

Bauausschussvorsitzender Lefken lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag der Jungen Union wird befürwortet.

Auf dem Dorfeingangplatz in Schwege ist ein öffentlicher WLAN Hotspot einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Anfragen und Anregungen

Ausschussvorsitzender Lefken bitte den Ausschuss um Anfragen und Anregungen.

Ausschussmitglied Micke möchte, dass der Infokasten am Thie aufgewertet wird, momentan sei dieser beschmiert und unansehnlich.

Herr Gottlöber möchte wissen, was aus dem Antrag der CDU geworden ist, den Parkring mit Blumenkübeln aufzuwerten bzw. farblich zu gestalten.

Der Ausschussvorsitzende Lefken erläuterte, dass im Bereich der Wartezonen keine Kübel aufgestellt werden durften, nur im Bereich der Parkplätze wäre dieses möglich. Die Bürgermeisterin Heuvelmann berichtet, dass dieses Thema im Zusammenhang mit Rathausumfeld, Parkplatzgestaltung und Ortskernentwicklung angefasst wird.

Ausschussmitglied Hothnauer möchte in diesem Zusammenhang, dass die Parkbuchten umpflastert und vergrößert werden.

Ausschussvorsitzender Herr Lefken öffnet die Sitzung für Anfragen und Anregungen der Zuhörer.

Eine ZuhörerIn hält den Standort für die Planungen eines Edeka Marktes an der Münsterstraße für nicht optimal. Sie erklärt, dass ältere Menschen zum Einkaufen weiter aus dem Ortskern gezogen werden und diese Wege dementsprechend länger bzw. weiter sind. Es soll darüber nachgedacht werden den Ortskern zu beleben.

Die Bürgermeisterin stellt klar, dass in diesem Bereich momentan keine geeigneten Flächen zur Verfügung stehen.

Die ZuhörerIn fragt nach einer bestimmten Fläche an der Laerschen Straße, Die Bürgermeisterin erklärt, dass diese Flächen nicht in Gemeindeeigentum sind und von den Eigentümern entwickelt werden.

Ausschussmitglied Gottlöber stellt klar, dass der Markt regiert und sieht die Anregungen der ZuhörerIn als berechtigt.

14. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Reinhard Lefken
Vorsitzender

gez. Rainer Stockhoff
Protokollführer